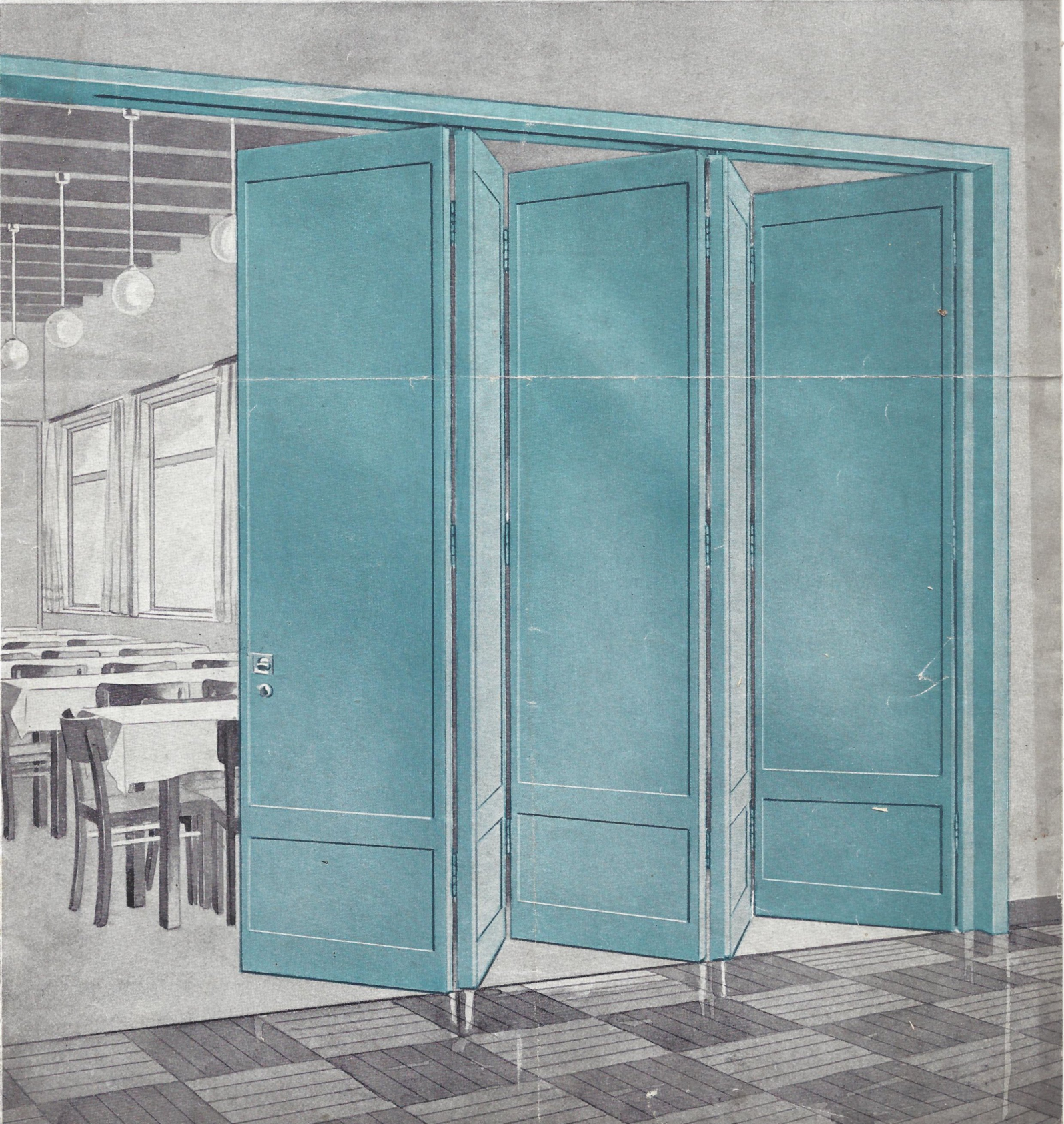


Laufwerke



FÜR

HARMONIKA-UND FALTTÜREN-INNENABSCHLÜSSE



Harmonika - Abschlußtüren

Bei der Harmonikatüre erhält jeder übernächste ganze Flügel oben, in der Mitte seiner Breite, ein Rollengehänge. Demzufolge kann der Endflügel einer Abschlußgruppe nur halb so breit wie die übrigen Flügel sein. Die halbe Breite verringert sich zudem noch um die halbe Flügelstärke und die halbe Stärke der Scharnierbandrolle.

In Anbetracht einer gleichmäßigen Türgewichts-Verteilung ist bei Harmonika-Abschlüssen eine Bodenführung nicht unbedingt erforderlich. Sie kann vor allem dann fehlen, wenn es sich um kleine Abschlüsse handelt und das Laufwerk „Pollux“ verwendet wird.

Die Einzelflügelbreite sollte 80—90 cm möglichst nicht übersteigen. Am vorteilhaftesten ist die Breite von 60—70 cm. Für breitere Abschlüsse sieht man zwei Flügelgruppen vor, die nach beiden Seiten zurückgelegt werden. Durchgangsflügel lassen sich in der ganzen Abschlußhöhe oder als unterteilte Schlupftüre vorsehen.

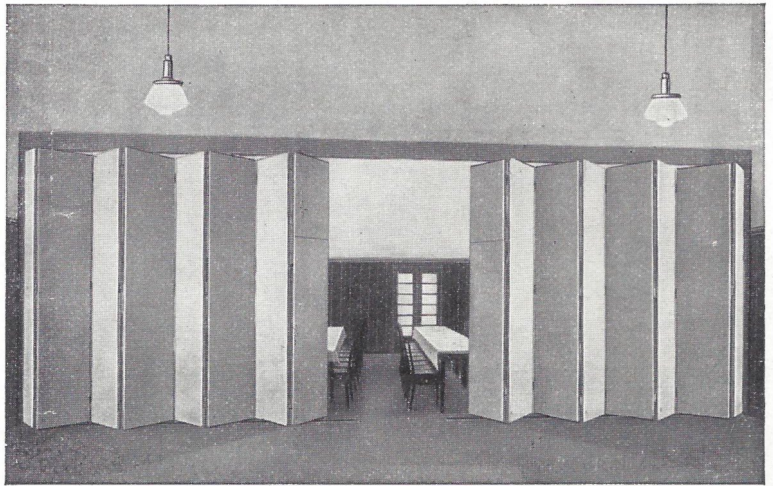


Abb. 1



Abb. 2

Falt - Abschlußtüren

Im Gegensatz zur Harmonikatüre besitzt die Falttüre keine halbbreiten Endflügel, sondern nur ganzbreite Flügel. Demzufolge sitzen die Laufrollen auch immer seitlich an der oberen Flügelecke.

Falttören sieht man dann vor, wenn die ganze Breite der Flügel in geöffnetem Zustand ausschließlich nur in einen der beiden zu trennenden Räume treten soll, oder wenn besonderer Wert auf das Anschlagen der Türe oben am Sturz gelegt wird.

Eine Bodenführung ist bei Falttörabschlüssen notwendig. Ohne diese wird das Laufwerk zu einseitig belastet, und die Flügel hängen nach der Gegenseite durch. Lediglich bei Türen mit nur 3—4 schmalen Flügeln läßt sich von einer Bodenführung absehen.

In bezug auf die Einzelflügelbreiten und Durchgangsflügel gilt das gleiche wie bei Harmonikatüren.

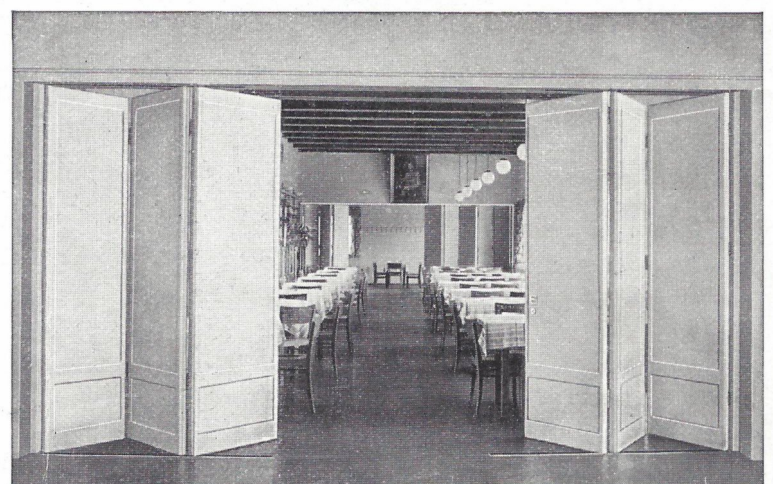


Abb. 3



Abb. 4

Pollux-Röhrenlaufwerk

Nebenstehende Abbildung 5 zeigt das am Türflügel befestigte Rollengehänge Pollux mit doppeltem Laufrollenpaar, Laufrohr und Wandrohrträger. Zum besseren Verständnis sind die Laufrollen in der Röhre sichtbar dargestellt. Zusammenfassend ist über die Hauptvorzüge von Pollux folgendes zu sagen:

- Kräftige Bauart, sorgfältige Verarbeitung
- Laufrollen mit doppelreihigem Stahlkugellager
- Tragbolzen mit geschütztem Kugeldrucklager
- Laufrohr blank gezogen mit glatten, geraden Bahnen
- Einfache, gesicherte Verstellbarkeit
- Leichtes Lösen des Gehänges vom Flügel
- Nahezu unbegrenzte Befestigungsmöglichkeit

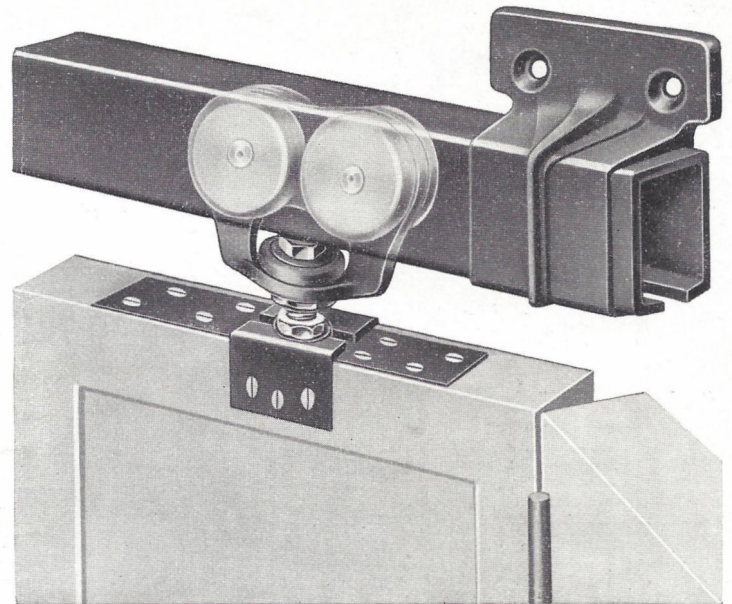


Abb. 5

Beispiele verschiedener Anschlagmöglichkeiten von Pollux

Harmonika-Türabschlüsse

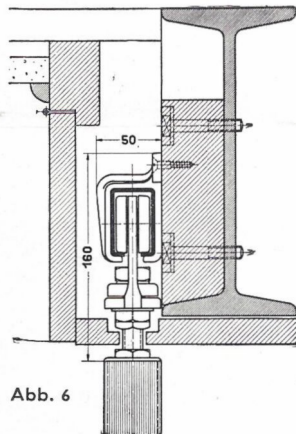


Abb. 6

mit Polluxgehänge 152
und Wandrohrträger 106/107

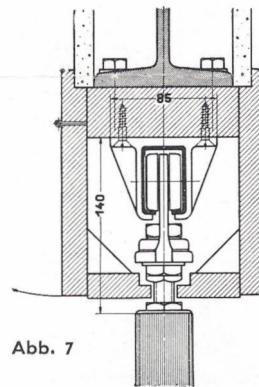


Abb. 7

mit Polluxgehänge 152
und Deckenrohrträger 108

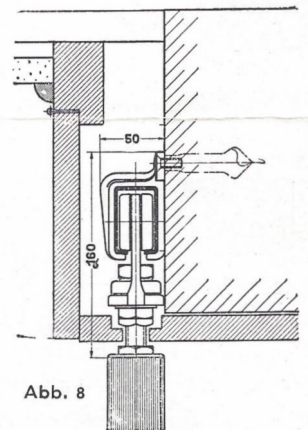


Abb. 8

mit Polluxgehänge 152
und Wandrohrträger 106/107

Falt-Türabschlüsse

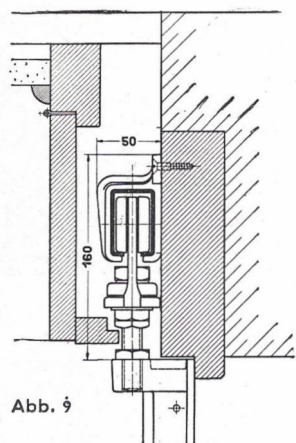


Abb. 9

in den Falz schlagend
mit Polluxgehänge 155

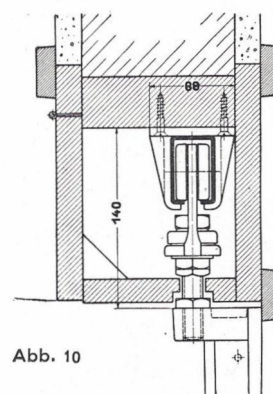


Abb. 10

stumpf einschlagend
mit Polluxgehänge 155

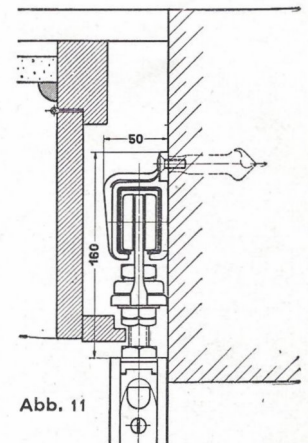


Abb. 11

stumpf aufschlagend
mit Polluxgehänge 159



Rollengehänge für Harmonikatüren

Stärke I, normal

Nr.	Rollen-Ausführung	Rollen-Anzahl	Netto-Gewicht in kg	Tragkraft in kg
151	Stahl	1 Paar	1,000	75
152	Stahl	2 Paar	1,700	100
153	Fiber	1 Paar	0,900	60
154	Fiber	2 Paar	1,550	90

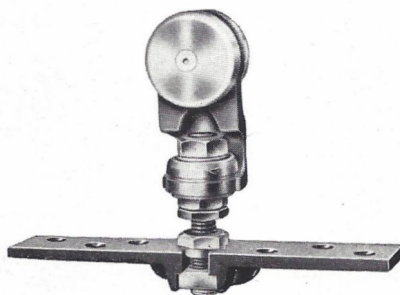


Abb. 12
Gehänge 151/153

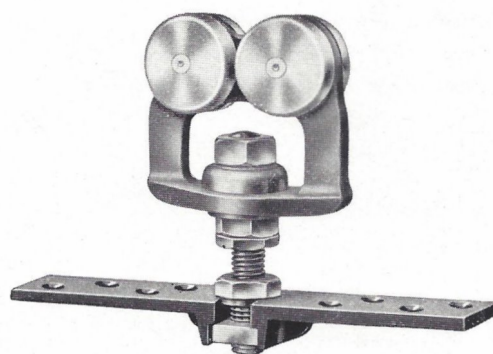


Abb. 13
Gehänge 152/154

Stärke I, nieder

Nr.	Rollen-Ausführung	Rollen-Anzahl	Netto-Gewicht in kg	Tragkraft in kg
170	Stahl	2 Paar	1,150	100
171	Fiber	2 Paar	1,000	90

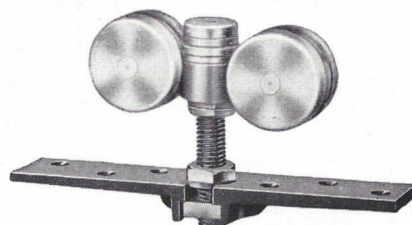


Abb. 14
Gehänge 170/171

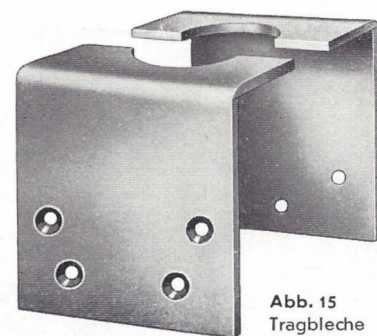


Abb. 15
Tragbleche

Abb. 15 zeigt die seitlichen Tragbleche, die zu jedem Pollux-Gehänge geliefert werden.

Stärke II, normal und nieder

Nr.	Rollen-Ausführung	Rollen-Anzahl	Netto-Gewicht in kg	Tragkraft in kg
172	Stahl	2 Paar	2,000	150
173	Stahl	2 Paar	3,700	200

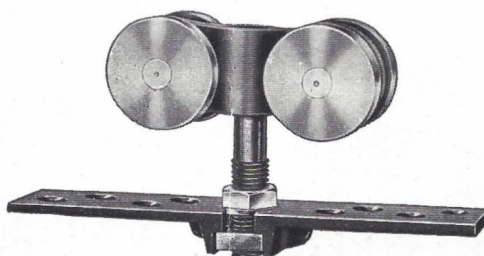


Abb. 16
Gehänge 172

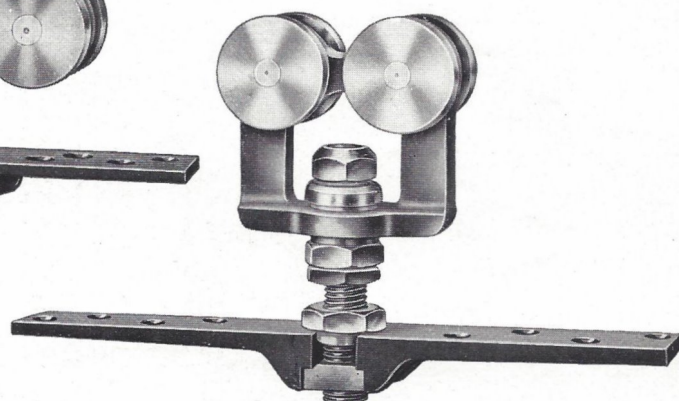


Abb. 17
Gehänge 173

Rollengehänge für Falttüren

Ebenso wie die hier abgebildeten Gehänge Stärke I werden auch diejenigen der Stärke II mit den Tragwinkeln Form A, B und C geliefert.

Stärke I mit Stahlrollen

Nr.	Rollenanzahl	Tragwinkel Form	Nettogewicht in kg	Tragkraft in kg
156	1 Paar	A	1,200	75
157	1 Paar	B	1,200	75
158	1 Paar	C	1,200	75
159	2 Paar	A	2,100	100
160	2 Paar	B	2,100	100
155	2 Paar	C	2,100	100

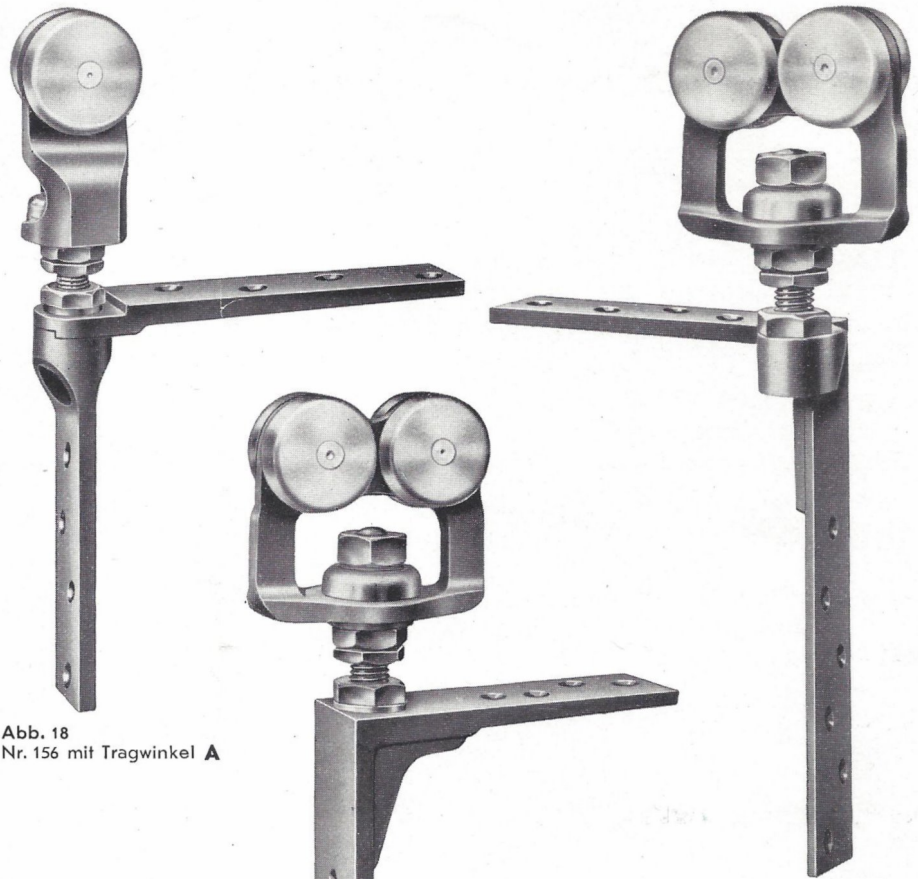


Abb. 18
Nr. 156 mit Tragwinkel A

Abb. 20
Nr. 155 mit Tragwinkel C

Abb. 19
Nr. 160 mit Tragwinkel B

Stärke II mit Stahlrollen

Nr.	Modell	Tragwinkel Form	Nettogewicht in kg	Tragkraft in kg
172 F. A	nieder	A	2,500	150
172 F. B	nieder	B	2,500	150
172 F. C	nieder	C	2,500	150
173 F. A	normal	A	4,200	200
173 F. B	normal	B	4,200	200
173 F. C	normal	C	4,200	200

Für Pollux Stärke I

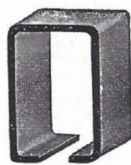


Abb. 21
Laufrohr 105

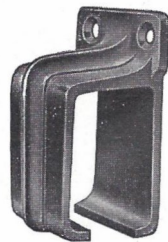


Abb. 22
Wandrohrträger 107



Abb. 23
Deckenrohrträger 108



Abb. 24
Deckenrohrträger 109 e

Für Pollux Stärke II

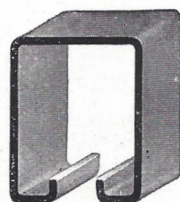


Abb. 25
Laufrohr 175

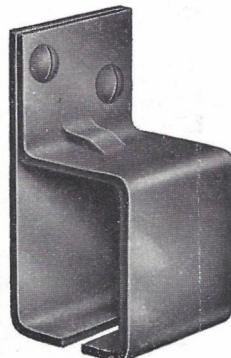


Abb. 26
Wandrohrträger 176

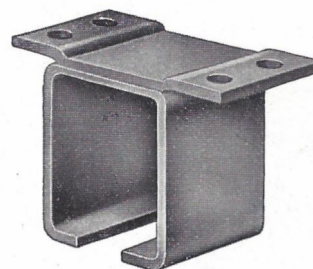


Abb. 27
Deckenrohrträger 178



Abb. 28
Deckenrohrträger 177

Kastor-Schienenlaufwerk

Dieses Laufwerk zeichnet sich durch besondere Güte und Dauerhaftigkeit aus. In dem sehr kräftigen, nach 3 Seiten geschlossenem Tempergußgehäuse ruht die Stahllaufrolle. Sie ist mit dem bekannten zweireihigen Kosmos-Stahlkugellager versehen. Der kräftige Dreh-Tragbolzen ist im Unterteil des Gehäuses auf einem Stahlkugelkranz gelagert. Nach erfolgtem Anschlag kann jederzeit ein Heben und Senken der Türe durch die verstellbaren Tragbolzen vorgenommen werden. Die Abwicklung der Laufrollen geschieht auf blank gezogenen L-Profil-Stahllaufschiene oder auf blanken Flach-Profilschiene, wodurch ein leichter, ruhiger Lauf gewährleistet ist.

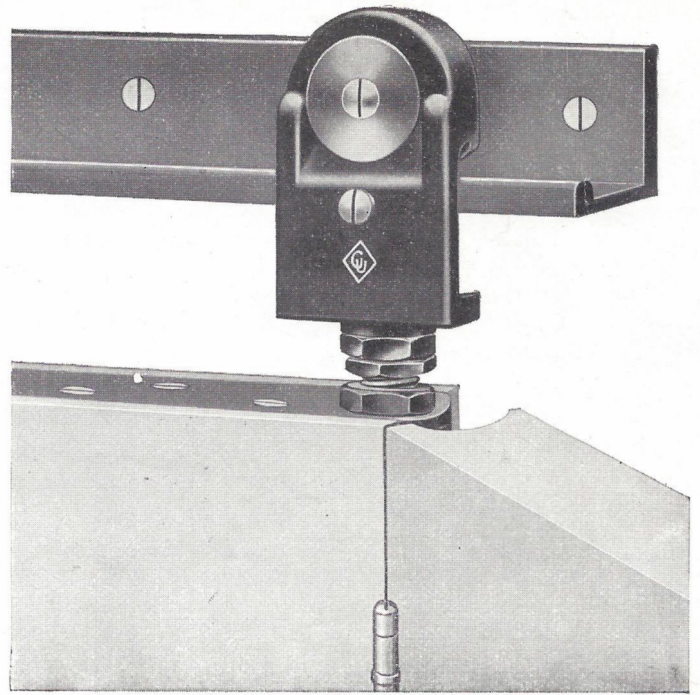


Abb. 29

Beispiele verschiedener Anschlagmöglichkeiten von Kastor

Harmonika-Türabschlüsse

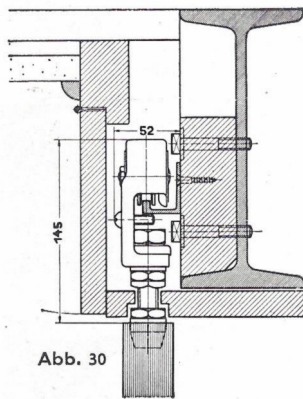


Abb. 30

mit Kastorgehänge 131

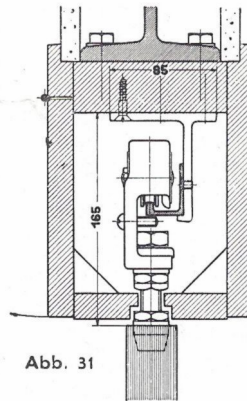


Abb. 31

mit Kastorgehänge 131 und Deckenträger 274

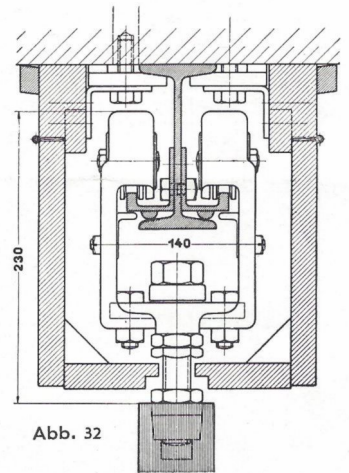


Abb. 32

mit Kastor-Doppelgehänge 137

Falt-Türabschlüsse

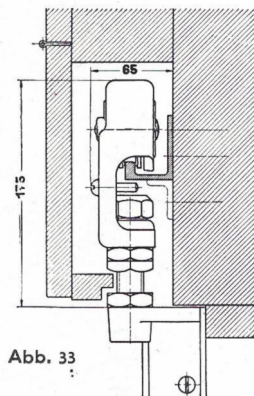


Abb. 33

in den Falz schlagend mit Kastorgehänge 145

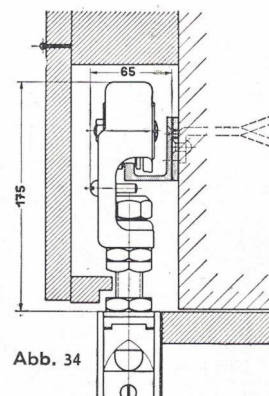


Abb. 34

stumpf aufschlagend mit Kastorgehänge 139

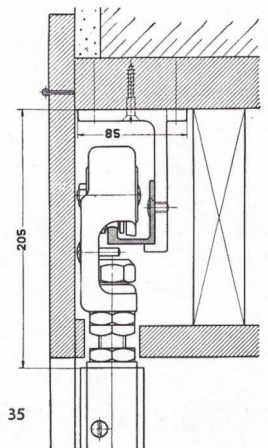


Abb. 35

stumpf aufschlagend mit Kastorgehänge 142 und Deckenträger 275

Einzelteile für Harmonika- und Falttüren-Abschlüsse

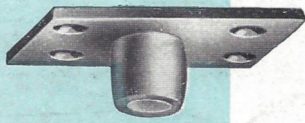


Abb. 46
268-271 Form I



Abb. 47
268-271 Form III

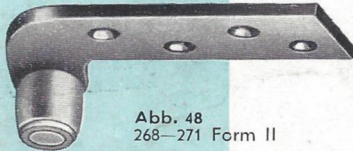


Abb. 48
268-271 Form II

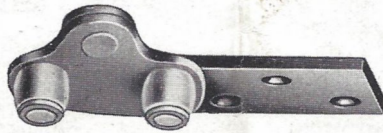


Abb. 49
268-270 Form II a

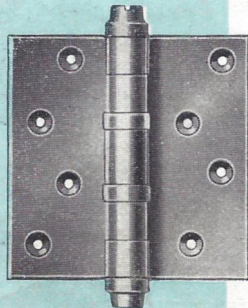


Abb. 50
Gelenkband 466

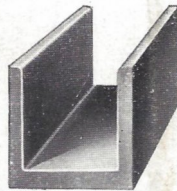


Abb. 51
Führungsschiene 265-267/273

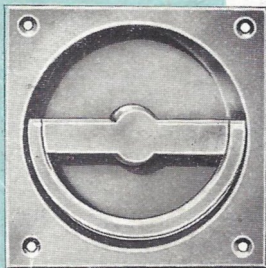


Abb. 52
Einlaßmuschel 456



Abb. 53
Kantenriegel 461

Bodenführungsrollen

Nr.	Rollen- durchm. in mm	Nettogew. d. Stück in kg	
		Form I-III	Form II a
268	14	0,120	0,220
269	20	0,170	0,310
270	25	0,220	0,400
271	38	0,300	—

Bodenführungs-U-Schienen

Nr.	Maße in mm		Nettogew. in kg
	Breite	Höhe	
265	20	20	0,850
266	25	25	1,700
267	32	28	1,900
273	57	38	6,600

Gelenkbänder

Nr.	Kugellager	Größe in mm	Nettogew. 1 Paar in kg
466	mit	100×75 100×90	0,650 0,700

Kantenriegel

Nr.	Ausführung	Größe in mm	Nettogew. in kg
461	Eisen blank mit Schließblech	120×45	0,240

Einlaßmuschelgriff

Nr.	Ausführung	Größe in mm	Nettogew. in kg
456	Leichtmetall	90×90	0,110

Unterlagen über die weiteren G. U.-Erzeugnisse der Abteilungen

- I Fenster- und Türbeschläge: Katalog „Der moderne Architekt“.
Listen 39, 41 und 42
- II Ventilatoren: Liste 112
- III Rollen und Schiebetürlaufwerke: Listen 82, 87, 90 91 und 93, 95

erhalten Sie kostenlos durch

Liste 83

Gretsch

UNITAS
G. M. B. H.

BAUBESCHLAGFABRIK STUTTGART-FEUERBACH
Lieferung durch den Baubeschlaghandel